

Ersthelfer*innen im Betrieb: Wenn jede Sekunde zählt.

Was tun Ersthelfer*innen?

Ersthelfer*innen handeln in Notfallsituationen schnell und effektiv, um das Leben anderer Menschen zu sichern oder schwere Folgen zu verhindern, *bis professionelle Hilfe eintrifft*.

Weshalb braucht die Universität Potsdam Ersthelfer*innen?

Die gesetzliche Grundlage hierfür bildet die DGUV (Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung) Vorschrift 1, § 26.

Ersthelfer*innen sind im Fall eines Unfalls oder medizinischen Notfalls sofort zur Stelle und können sofortige Maßnahmen ergreifen. Durch die schnelle und gezielte Erste-Hilfe-Maßnahme auf den weitläufigen Campi wird das Risiko schwerwiegender Komplikationen und dauerhafter Schäden verringert. Besonders bei akuten Situationen wie Herzstillstand oder schweren Verletzungen ist jede Minute entscheidend.

Die Präsenz von Ersthelfern schafft ein Sicherheitsgefühl. Die Mitarbeiter*innen wissen, dass in Notfällen kompetente Hilfe schnell verfügbar ist. Der Sitz der Ersthelfer*innen ist an den verschiedenen Standorten durch Aufkleber an den Türen gekennzeichnet:



In stressigen Notfallsituationen können diese Ersthelfer*innen den betroffenen Personen auch emotional zur Seite stehen und dabei helfen, Ruhe zu bewahren sowie andere professionell motivieren, Hilfe zu leisten bzw. zu holen.

Eine schnelle Ersthilfe kann dazu beitragen, dass verletzte oder erkrankte Mitarbeiter schneller versorgt werden, wodurch sie schneller zurück an den Arbeitsplatz können. Dies hilft, Arbeitsausfälle zu minimieren.

Viele Ersthelfer*innen sind auch in der Prävention geschult und können dadurch helfen, potenzielle Gefahren frühzeitig zu erkennen und zu minimieren. Dies trägt zu einer allgemein sicheren Arbeitsumgebung bei.

Wer kann Ersthelfer sein?

Ersthelfer*innen sind Kolleg*innen aus ihren Bereichen, die eine Ersthelferausbildung besitzen.

Wie kann ich mich zum Ersthelfer ausbilden lassen?

An der Universität Potsdam gibt es die Möglichkeit, über organisierte Schulungen vom DRK an der Grundausbildung sowie der Auffrischungsveranstaltung teilzunehmen.

Inhalte der Ausbildung

Die eintägige Schulung zum Ersthelfer umfasst unter anderem lebensrettende Sofortmaßnahmen und wird regelmäßig aufgefrischt, um sicherzustellen, dass die Helfer im Notfall jederzeit schnell und effektiv handeln können.

Im Grundkurs, der alle 2 Jahre aufgefrischt werden sollte, lernen Sie alles, um das Überleben des Betroffenen zu sichern. In lernen, wie Sie sofortige Maßnahmen ergreifen können, um den Zustand des Verunfallten zu stabilisieren. Dies kann die Durchführung von Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW), das Stoppen von Blutungen, die Behandlung von Verbrennungen oder das richtige Lagern eines bewusstlosen Patienten umfassen. Indem der Ersthelfer schnell und richtig handelt, wird das Risiko schwerer Komplikationen reduziert und die Chance auf vollständige Genesung erhöht.

Ihre Aufgaben als Ersthelfer*in im Betrieb umfassen unter anderem:

1. *Schnelle Erste Hilfe:* Erste-Hilfe-Maßnahmen wie das Anlegen von Verbänden, die Durchführung von Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW) oder das Stopp von Blutungen können Leben retten.
2. *Beruhigung und Stabilisierung:* In Stresssituationen hilft der Ersthelfer, den betroffenen Personen Ruhe zu vermitteln und ihre Situation zu stabilisieren, bis medizinische Fachkräfte eintreffen.
3. *Notruf absetzen:* Der Ersthelfer sorgt dafür, dass schnell professionelle Hilfe angefordert wird, indem er den Notruf absetzt und die notwendigen Informationen weitergibt.
4. *Unterstützung bei der Nachsorge:* Nach dem Notfall hilft der Ersthelfer bei der Betreuung des Betroffenen und kann das Team im Betrieb unterstützen, um den Vorfall zu dokumentieren und mögliche Präventionsmaßnahmen zu ergreifen.

Wo finde ich die Ersthelfer*innen an der Uni Potsdam?

[Die Liste der betrieblichen Ersthelfer*innen finden Sie im Intranet.](#)

Ansprechpartner*innen für die Ausbildung:

Bei Interesse und/oder Fragen zur Ausbildung, melden Sie sich bitte beim [Bereich Arbeitssicherheit](#).

Aktuelle Termine finden Sie im [Intranet](#).

Automatische Defibrillatoren an der Uni Potsdam

Defibrillatoren werden seit vielen Jahren zur Behandlungen des plötzlichen Herztodes eingesetzt. Um die Ersthelfer*innen an der Uni Potsdam zu unterstützen, befinden sich an allen Standorten diese sogenannten LIFEPAK CR2 Defibrillatoren.

Hier findet man die Übersicht im [Intranet](#).

Hier findet man ein [Video](#) zum Gebrauch des Gerätes.



Zusammenfassung

- Ausbildung an der Universität Potsdam ist kostenlos

Datum: 04.02.2025



Schwerpunktbericht



Gesamtpersonalrat

- Kursanmeldung über den Arbeitsbereich Arbeitssicherheit
- Dauer des Grundkurses: 1 Tag
- Auffrischung alle 2 Jahre